

Ressort: Politik

Widmann-Mauz weist Kritik an Koalitionsvereinbarung zurück

Berlin, 09.02.2018, 19:21 Uhr

GDN - Die CDU-Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende der Frauen-Union, Annette Widmann-Mauz, hat Kritik an der Ressortverteilung in der Koalitionsvereinbarung zwischen Union und SPD zurückgewiesen. "Schon in der ersten Großen Koalition unter Angela Merkel hatten wir einen SPD-Finanzminister. Und es waren keine schlechten Jahre für Deutschland", sagte Widmann-Mauz dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Samstagsausgaben).

Entscheidend sei die Richtlinienkompetenz der Kanzlerin, sagte die parlamentarische Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium, die für den Posten der künftigen Gesundheitsministerin gehandelt wird. Zudem sei der Koalitionspartner an Absprachen gebunden. "Von einem Finanzminister der SPD erwarte ich, dass er sich den gemeinsamen, im Koalitionsvertrag verankerten Zielen und vereinbarten Maßnahmen verpflichtet fühlt", sagte Widmann-Mauz.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101866/widmann-mauz-weist-kritik-an-koalitionsvereinbarung-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com